

(wissenschaftliche) Dienstleistung 7.8.093

Berufsbildungskonzept im Projekt „Zukunft in Forst“

Projektbeschreibung

Martin Isenmann

Laufzeit III/12 bis IV/14

Bonn, September 2012

Bundesinstitut für Berufsbildung
Robert-Schuman-Platz 3
53175 Bonn

Telefon: 0228 / 107 - 2001
E-Mail: isenmann@bibb.de

www.bibb.de

Das Projekt "Zukunft in Forst" integriert Jugendliche in Ausbildung und Arbeit durch eine konsequent lokal ausgerichtete Berufsorientierung und -ausbildung. Das gemeinsam mit dem BIBB entwickelte "lokale Berufsbildungskonzept" fördert gleichzeitig die Fachkräftesicherung im Stadtgebiet. Mit dem Aufbau eines durch die Partner getragenen "Zentrums regionale Berufe" als Dach für verschiedene Werkstätten und Maßnahmen werden die kooperativen Aktivitäten des lokalen Berufsbildungskonzeptes zusammengefasst und im Quartier verankert.

Das Projekt fördert die

- Integration junger Menschen, insbesondere benachteiligter, in den lokalen Ausbildungs- und Arbeitsmarkt, damit Impulse setzend gegen Abwanderung (v.a. der Frauen);
- Stärkung der schwachen lokalen Ökonomie durch Fachkräfteentwicklung und -sicherung und durch Entwicklung des Dienstleistungssektors (wichtiger werdende Tourismusregion; verkehrslogistisch günstige Lage an EU-Grenzübergang nach Polen).
- zukünftig benötigten Berufe, aber auch traditionelle Berufsfelder werden erhalten und wiederbelebt sowie
- lokale Existenzen unter Berücksichtigung der regionalen Besonderheiten einfacher gegründet und
- Fachkräfte im Stadtgebiet gesichert werden können.

In dem Projekt kooperiert das IBI neben dem BIBB mit

- CIT GmbH (Forst)
- Stadtverwaltung Forst (Lausitz)

Forst liegt an der Neiße, im strukturschwachen Südosten Brandenburgs, direkt an der polnischen Grenze. Bis 1989 war die Stadt bedeutender Standort der Textilindustrie und Metallverarbeitung, dann verschwanden diese Industrien weitestgehend. Geblieben ist die für eine Innenstadt besondere Mischung von historischen Industriebauten und Wohnungsbau, heute oft von Leerstand geprägt.